

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 100.

Samstag den 30. April

1870.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Anhörung des hiesigen Gemeinderathes hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Wagen und Karren irgend welcher Art, gleichviel ob bespannt oder unbespannt, dürfen in der Mauer gasse hiesiger Stadt nicht aufgestellt werden.

§. 2. Uebertretungen gegen vorstehenden Paragraph werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern, oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt am 15. d. Mts. in Kraft.

Wiesbaden, den 9. April 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Aufforderung des hiesigen Bezirks-Commandos in Nr. 58 des Tagblatts wird hiermit bekannt gemacht, daß diejenigen Militär-Anwärter, welche ihre **Civil-Beförderungsscheine** behufs Umänderung derselben im hiesigen Landwehr-Bataillons-Bureau abgegeben haben, sie daselbst Kirch-gasse 12 wieder in Empfang nehmen können.

Wiesbaden, 28. April 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr soll das im hiesigen Amtsgerichtsgefängnisse sich ergebende verbrauchte Lager-irob, sowie die sich ergebende Holzasche auf unbestimmte Dauer im Bureau I. des königlichen Amtsgerichts dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. April 1870.

Königl. Amtsgericht I.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Friedrich Foriel von Toulon, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 3. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prä-luisionsbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. März 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Bau-Plätze-Versteigerung bei Schlangenbad.

Im Distrikt Hensentopf, an der Eltroiher Chaussee bei Schlangen-bad liegend, sollen Montag den 9. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr mehrere, zur Anlage von Villen sich besonders eignende Bau-Plätze an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Der Königl. Förster Roffel zu Georgenborn zeigt auf Ver-langen die Bau-Plätze zu jeder Zeit vor.

Die Verkaufs-Bedingungen werden in dem Verkaufs-Termine bekannt gemacht.

Chausseehaus, den 28. April 1870. Der Kgl. Oberförster.
Heymach.

Holz-Versteigerung.

Montag den 9. Mai l. Js., Bermittags 10 Uhr anfangend, werden in den königlichen Staatsforsten Gemarkung Engenhahn nachbemerkte Hölzer, auf Verlangen mit Creditbewilligung gegen Sicherheitsleistung, meistbietend versteigert:

a) Distrikt Cäsarshaa:

90 Klafter buchenes Prügelholz,

17 Meißig;

b) Distrikt Wolsenhaag:

12 Klafter buchenes Meißig (Durchforstungswellen).

Der Anfang wird im Distrikt Cäsarshaa gemacht.

Wiesbaden, den 20. April 1870. Königl. Oberförsterei.
Wilhelmi.

Bekanntmachung.

Das Steinbrechen in dem von der Stadtgemeinde dahier neu angelegten Steinbruch an dem Jolanerieweg soll **Donnerstag den 5. Mai Vormittags 11 Uhr** in dem hiesigen Rath-hause öffentlich wenigstensnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. April 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Mai l. Js. Vormittags 11 Uhr sollen im Saalbau Schirmer dahier zwei Viertelohm Bordeaux und ver-schiedene Fässer rein gehaltener Riersteiner Wein gegen gleich baare Zahlung versteigert und die Proben bei der Versteigerung verabreicht werden.

Wiesbaden, den 28. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr lassen die Herren Gebrüder Göy in dem Hoie ihres Hotels „zum Nassauer Hof“ Fenster, Thüren, Schränke u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 28. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Mai ds. Js. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Sophie Bücher von hier gehörigen Mobilien, wobei Schränke, Tische, Stühle, Kommode, Sophas, Spiegel, Bettstellen, Bettwerk, Vorhänge, sodann Werkzeug und Leinen, ferner Küchengeräthschaften aller Art u. s. w., in dem Hause Adelhaidsirase 4 gegen Baarzahlung freiwillig versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Vom 2. Mai an wird der Viehhof Morgens um 5 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 30. April 1870. Das Aelste-Amt.
Hardt.

Höhere Töchter Schule.

Die Aufnahme in die unterste Klasse und die Aufnahmeprüfung für die übrigen Klassen finden **Montag den 2. Mai** von **Vormittags 8 Uhr** an Statt. Die Anmeldungen hierzu nimmt der Unterzeichnete an diesem Termin im Schullocale, **Louisenstraße 24**, oder während der vorhergehenden Woche in seiner Wohnung, **Kirchgasse 15 b**, entgegen.

Der Unterricht beginnt **Dienstag den 3. Mai** Vormittags 8 Uhr für alle Klassen. **Weldert, Rektor.**

Mittelschule auf dem Markt.

Der Unterricht beginnt Montag den 2. Mai 1. Js. Vormittags 7 Uhr. Anmeldungen zum Ein- und Austritt werden in dem Schullocale auf dem Markt von dem Unterzeichneten entgegen genommen Samstag den 30. 1. Mts. für die Knaben Vormittags von 9 bis 12, für die Mädchen Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Für Kinder, welche im laufenden Jahre schulpflichtig werden, sind die Impfscheine, für solche, welche bereits eine Schule besucht haben, die Schulzeugnisse und für alle auswärts geborenen zugleich die Geburtscheine vorzulegen.

Welder, Oberlehrer.

Elementarschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 2. Mai 1. Js. Morgens um 7 Uhr. Die Austrittserklärungen, sowie die Anmeldungen der in diesem Jahre schulpflichtig werdenden Kinder oder anderer neu eintretender Schüler werden Samstag den 30. d. Mts. Morgens von 8—11 Uhr in dem Schulgebäude **Michelsberg 19 a** von dem Unterzeichneten entgegen genommen. Für die sechs jährigen Kinder sind die Impfscheine vorzulegen.

Die Entlassungsscheine der diesjährigen Confirmanden der Elementarschule können abgeholt werden.

Wiesbaden, den 27. April 1870. Höser, Oberlehrer.

Holz-Versteigerung.

Montag den 16. Mai d. Js. und die darauf folgenden zwei Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Rüdesheimer Stadtwald, Distrikt Rührtränkerkopf und Forstsch folgende Gehölze zur Versteigerung:

1) Distrikt Rührtränkerkopf:

- 137 eichene Baustämme von 8725 Cubiffuß,
- 70 Stück Gerüstholzer von 150 Cubiffuß,
- 169 1/2 Klafter 4schuhiges eichenes Scheitholz,
- 4200 Stück eichene Wellen,
- 69 1/2 Klafter eichenes Stodholz;

2) Distrikt Forstsch:

- 45 eichene Baustämme von 3178 Cubiffuß,
- 57 1/2 Klafter 4schuhiges eichenes Scheitholz,
- 1150 Stück eichene Wellen,
- 20 1/2 Klafter eichenes Stodholz.

Am ersten Tage wird in dem Distrikt Rührtränkerkopf mit den eichenen Stämmen der Anfang gemacht. Sämmtliches Holz steht an guten Abfuhrwegen und eine Stunde vom Rheine entfernt.

Rüdesheim, den 21. April 1870. Der Bürgermeister.

8342

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 8. April 1. J. wird **Donnerstag den 5. Mai** Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhause

ein Karm

versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. April 1870. Der Gerichts-Executor.

329

Bibeln

von 24 fr. bis zu 10 fl., Neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in sechs- und dreißig verschiedenen Sprachen bei

8463

Phil. Gärtner, Adlerstraße 40.

Möblien-Versteigerung.

Freitag den 6. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr **W. Ritter** in seiner Wohnung, **Bahnhofstraße 8**, wegen Abreise gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Sopha, 6 Stühle, 2 Fauteuils, Mahagoni, Seidendamast, 6 Rohrstühle, 2 Klappstühle, 2 Spielische, 1 Klumentisch, 1 großes Bett, 2 große und 3 kleine eiserne Bettstellen, 1 Wasch- und 1 Nachtschisch mit Marmorplatten, 1 großer Ausziehtisch für 48 Personen, Mahagoni, verschiedene große und kleine Tische, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke; ferner 1 sehr schöner Lustre, Fenstervorhänge von Tüll und Rips, ovale Sopha-Spiegel, Fenster-Mouleur, 6 Ofenvorleger mit Zugehör, 1 Kinderwägelchen, 1 große Marquise, verschiedenes Küchengeschirr und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind **Donnerstag den 5. Mai** zur gefl. Ansicht aufgestellt. **C. Leyendecker & Cie. 308**

Weinversteigerung.

Auf Anstehen der Geschwister **Neus** in Mainz werden Montag den 2. Mai 1. J. Vormittags 10 Uhr zu Mainz in dem Saale des Gastwirthes Herrn **Borsperger**, **Greibenstraße 5** neu, folgende, auf ihrem Gute in **Bodenheim** erzielten Weine, worunter beste Lagen von **Bodenheim** nämlich:

34 Stück und 1868r
8 halbe Stück

öffentlich versteigert.

Die Proben können in dem Landhause der Versteigerer in **Bodenheim** an folgenden Tagen genommen werden:

Donnerstag den 21. April,

Freitag den 29. April,

Samstag den 30. April d. J.

Mainz, den 4. April 1870.

Gäbner,

173

Großherzogl. Hessischer Notar.

Weinversteigerung.

Mittwoch den 4. Mai 1870 Vormittags 10 Uhr werden aus dem

Philipp Lind'schen Weingute zu Nierstein a. Rh. durch den unterzeichneten Notar, im **Borsperger'schen Saale**, **Greibenstraße 5** in **Mainz**, nachstehende Weine versteigert:

6 halbe Stück 1862r,

7 halbe Stück 1865r,

10 Stück 1868r und

16 halbe Stück 1868r.

Unter den 1868rn befinden sich die feinsten Bergriesling-Weine aus den im ausschließlichen Besitz des Versteigerers befindlichen Lagen der **Glück** und des **Großen Auflangen**.

Die Proben werden zu **Nierstein** am 26. April und 2. Mai verabreicht.

7101

Dr. Klein,

Großherzogl. Hessischer Notar.

Bollsaftige Drangen

empfiehlt billigt

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 8555

Zucker, weißen, per Pfund 17 fr. bei **J. Haub,** Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 8238

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Nassauer Bier-Halle,

Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag den 1. Mai:

Grosses Frei-Concert à la Strauss

ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Capelle.

Ausgezeichnetes Wiener Bier, erstes Lagerbier, reingehaltene Weine, sowie vorzügliche Küche empfiehlt
ergebenst **G. Barbloux.** 8614

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 1. Mai 1870:

Zweite große musikalische Soirée

ausgeführt von dem bekannten

Wiesbadener Männer-Quartett

unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Artisten, sowie des Gesangs-
Bereins **Gemüthlichkeit** von Sonnenberg, unter Leitung des
Herrn Direktors **J. Kuhl.**

Programm.

1. Abtheilung.

- 1) „Hinaus in Waldesgrün“, großer Chor von Rüden.
- 2) „Des Vaters Rückkehr“, Lied für Bariton von Schäffer.
- 3) Couplet.
- 4) „Mutterseelenallein“, Männerquartett von Braun.
- 5) „Die Sternlein“, Lied für Sopran von Rüden.
- 6) „Thürmerlied“ für Bariton und großem Chor von Ed. Kunz.
(Auf Verlangen.)

2. Abtheilung.

- 7) „Goldene Lebensregeln“, komisches Duodlibet von R. Genée.
- 8) Couplet.
- 9) Arie aus der Oper „Don Juan“ (für Bass) von Mozart.
- 10) Drei Volkslieder: 1. „Entlieh' mit mir“, 2. „Es fiel ein Reif“, 3. „Auf ihrem Grabe“ (für Sopran, Alt, Tenor und Bass) von Mendelssohn-Bartholdy.
- 11) Couplet.
- 12) „Der Stedbrief“, großer Chor.

Hierauf:

freies Tanzvergnügen.

Billets für Herren 18 kr., Damen 12 kr. sind in den Gast-
wirthschaften zum Storchnest, zur weißen Taube, des Herrn
Langsdorf, zur Stadt Frankfurt, im Saalbau Schirmer
und Abends an der Casse in Empfang zu nehmen.

Anfang 8 Uhr.

Versammlung

der Local-Kranken-Unterstützungs-Kasse Samstag den
30. d. M. Abends 8 1/2 Uhr im „Anter“, Neugasse 5.
8440 **Der Vorstand.**

Lagerbier

vorzüglicher Qualität, von morgen Sonntag den 1. Mai an, von
Gebr. Esch auf der Walzmühle bei

J. Nicolai, Römerberg 13. 8575

Restauration Bott,

1 Stiftstraße 1.

Sonntag den 1. Mai großes Freiconcert. Bei günstiger
Witterung des Abends große bengalische Beleuchtung.
8597 Achtungsvoll **Fr. Bott.**

Bierstadt.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik
im Gasthause „zum Bären“ statt, wozu höflichst einladet
8635 **Ph. Rieker's Wwe.**

Buttermilch.

Heute ist frische Buttermilch zu haben in der Milchhand-
lung von **K. Maurer, Steingasse 21.** 8595



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Schellfische (sehr frisch) per Pfund
10 kr., Cablion (im Auschnitt) 24 kr., Karpfen 18 kr., sowie
Rothen (rale) sehr gut zum Kochen per
Pfd. 7 fr.

Rheinischen Maiwein-Essen

à Flacon 18 kr. bei **J. C. Keiper, Michelsberg.** 8553

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Kartoffeln per Kumpf 10 kr.

empfehlen

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 8636

Piano's

aller Arten werden gestimmt, sowie in und
außer dem Hause bestens reparirt durch
Matthes, 25 Kirchgasse 25. 3987

Kursaal zu Wiesbaden.

Wie voriges Jahr wird auch in dieser Saison während der Theaterferien die Abendmusik drei Mal die Woche und zwar Montag, Mittwoch und Freitag stattfinden.

Local-Veränderung. Friedrich Bickel, 12 große Burgstraße 12, Weiss-Waaren-Lager en gros & en détail:

Leinen- und Wäsche-Manufactur,
Hausmacher Leinen und Halbleinen,
Vorhänge, gewebte wie gestickte, in allen Breiten und Preisen,
Rouleaurstoffe, Piqué und Halbpiqué, Piqué-Decken,
Madapolam, Shirting, Chiffon und Satin &c. &c.,
Stickereien, Spitzen &c. &c.

Obiges Lager befindet sich jetzt dicht neben dem bisherigen Local, in demselben Hause.

8468

BAD WILDUNGEN. Saison 1870. Kursaal. 1. Mai—1. October.

1 Stunde von Hessen-Cassel, Main-Weser-Bahn, Station Wabern. — Telegraph.

Eröffnung des brillanten KurSaals und seiner Lesé-Cabinete, Concert-, Ball- und Spielsäle, wie in Wiesbaden.
Große internationale Industrie-Ausstellung in Cassel, 2 Stunden von Wildungen, während der ganzen Saison 1870.

Die Wildunger Quellen werden mit größtem Erfolge angewandt bei Stein-, Gries-, Blasenkatarrh, Zucker und Eiweiß-Narrruhr, Impotenz, Sterilität &c. (vide Dr. Köhlig's und Dr. Stöcker's Schriften über Wildungen).

Im Grand Hôtel beim Kursaal und im eleganten Bad-Logir-Haus Wohnungen, Restauration, Café, Billard, Table d'hôte; Wagen zu jedem Zuge in Wabern.

Hôtel St. Petersbourg

à partir du 1 Mai.

Table d'hôte à 1 heure à fl. 1. 12.,

Table d'hôte à 5 heure à fl. 2. 20.,

Diners à part

à toute heure.

8533

Stenographisches Kränzchen.

Die Übungsstunden fallen von jetzt an — während der Sommermonate — aus. Von dem Wiederbeginn wird demnächst Nachricht gegeben.

8538

Apfelwein per Glas 4 fr.,

selbstgefilterter, bei **Nikolai, Römerberg 13.** 8112

Wagen per Stück 3 fr. Kirchhofsgasse 10.

8075

Ad
Ich
Geld
innerb
2 Th
1 Th
Seite
wie in
weil
welch
für
beson
B
Der
den
Saal
ment
deren
211
K
Den
werden
Der
hiesige
machen
beitsm
Um
und
darau
Ankäu
Caro
und
gehül
ihnen,
auf de
nomm
Bezug
aber
dings
Wie
14
Die
Wohn
8369
Bon
sonder
Wei
8582
Ste

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Ich erlaube um gefällige Zusendung der etwa noch für den **Geschäftsanzeiger** des Adressbuchs bestimmten Annoncen innerhalb der nächsten acht Tage. Preis: Eine ganze Seite 2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr., eine halbe Seite 1 Thaler 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr. und eine dritte Seite 1 Thaler = 1 fl. 45 kr., also bedeutend billiger, wie in ähnlichen Büchern und doch von dem besten Erfolge, weil das Adressbuch vielfach von denjenigen Fremden, welche sich hier bleibend niederlassen, gekauft wird. Für neu etablierte Geschäfte sind diese Annoncen sicherlich von besonderem Vortheil.

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bürger- & Gewerbe-Verein.

Herr Mechaniker **C. Schmidt** aus Dresden wird **Dienstag den 3. Mai Abends präcis 8 Uhr** im Schirmer'schen Saalbau einen physikalischen Vortrag mit Experimenten halten, wozu wir die Mitglieder beider Vereine und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

Für die Vorstände des Bürger- und Gewerbe-Vereins:
211 **Dr. Schirm.** **Chr. Gaab.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend **Wochenversammlung.** Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen. 65

Bekanntmachung.

Dem Vernehmen nach nehmen sich Unberufene heraus, in hiesiger Stadt Namens der Blindenanstalt Waarenankäufe zu machen, Arbeitsbestellungen entgegen zu nehmen, oder gar Arbeitsmaterial, als: Stroh u. unentgeltlich zu fordern.

Um solchen Unzuträglichkeiten oder gar offener Täuschung und Betrug vorzubeugen, machen wir das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß außerhalb unserer Anstalt selbst Waarenankäufe auf unsern Credit nur von unserer Hauswirthschafterin **Caroline Schäfer**, unserm Verführer **Jacob Ropyeh** und unserm allerwärts bekannten, braven und fleißigen Hausgehilfen **Vender** für uns bindend ausgeführt, auch nur von ihnen, sowie unserem Vereinsmitglied Herrn Kaufmann **Enders** auf dem Michaelsberg gefälligst Arbeitsbestellungen entgegengenommen werden, belästigende Anforderungen und Betteleien in Bezug auf unentgeltliche Verabfolgung von Arbeits-Material aber mit unserem Wissen und unserer Autorisation schlechterdings nicht statzufinden haben.

Wiesbaden, den 28. April 1870.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.
Der Vorsitzende: v. Sager.

Seilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Anstalt nebst Wohnung **Friedrichstraße 6** befindet.

8369 **Ph. Schleucher.**

Wohnungs-Veränderung.

8572

Vom 1. Mai ab wohne ich nicht mehr Helenenstraße 2a, sondern **Langgasse 17** (Conditorei Gottlieb).

Heinrich Becker, Clavier- u. Gesanglehrer.

Zur Nachricht.

Meine Wohnung befindet sich **Mauergasse 2.**
8582 **Ph. Christian Müller**, Tünchermeister.

Steingasse 11 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 8000

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 30. April Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im kleinen Saale des Herrn Jacob Becker, Dohheimerstraße.
30 Der Vorstand.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 3/4, 9 1/4 Schnellfahrt

Humboldt & Friede,
10 Uhr Morgens u. 12 1/2 Uhr Nachmittags.

" " " **Coblenz** 3 1/4 Uhr Nachmittags.

" " " **Bingen** 6 1/4 " "

" " " **Mannheim** 1 " "

" " " **Arnheim** 10 " Morgens.

(Samstag u. Mittwoch.)

" " " **Rotterdam** 10 Uhr Morgens

(täglich mit Ausnahme Samstags.)

" " " **London** 10 Uhr Morgens.

(Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die Schnellfahrten der Salonboote **Humboldt & Friede** werden nur Billete zum Salon zu besonderen aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn auf den Agenturstationen additionalle Billete gelöst worden sind.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 3/4, 8 1/4, 11 1/2 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10.
Biebrich, den 30. April 1870.

Der Agent:

79

J. Clouth.

Sämmtliche in den hiesigen Verhauanstalten eingeführten

Schulbücher

sind gebunden vorrätig bei

Rodrian & Röhr

2 (vorm. L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung).

16 Blätter haltende, schön und gleichmässig linierte Schulhefte,

ferner

Schulkästchen

in großer Auswahl preiswürdig bei

8586

E. Haas & Co., Ellenbogengasse 13.

Strickbaumwolle

in weiß, ungebleicht, farbig melirt und bunt gereift, empfehle in den verschiedensten Qualitäten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. **Philipp Sulzer**, Langgasse 13. 8626

Wiegergasse 33 Parterre wird **Wäsche** angenommen. 8248

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in:

Brochirten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen,
Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-Borden,
Gestickten Tüll-Gardinen,
Englischen Gardinen,

1 1/2 hiesige Elle breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind fest, aber so billig gestellt, daß es keinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ist, bei reeller Bedienung mäßigere Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche Muster-Collection zu Diensten.

308

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder. Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 fr. bei

612

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Piqué-Decken,

Blumencar-Stoffe, in sehr schönen Mustern,
Rouleaux-Stoffe, 1/4, 3/4, 2 1/4, 10/4, 11/4, 13/4 breit,
in Dreil und Segeltuch, sowie **alle Arten sonstige**
Baumwollstoffe bester Qualität empfiehlt zu sehr
billigen Preisen

317

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

Ganze Ausstattungen

365

übernimmt die

Wäschefabrik und Weißwaarenhandlung

von **Th. Klobner,** Ludwigsstraße
in Mainz.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail,** Dokheimerstraße 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

1417

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Wilhelm Thon

empfehlte dauerhafte **Rohrstühle,** **Tabourets,** **Ladenstühle** u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie.

1728

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Rohr- u. Strohstühle werden gest. Ellenbogengasse 4. 428

Die Kaffee- und Speisewirthschaft ? Michelsberg ?

empfehlte einen guten **Mittagstisch** von 13 fr. an und **höheres Abendbrod** zu 9 und 12 fr., sowie **Kaffee** zu jeder Tageszeit 7918

J. Stadtmüller, vormalig Schweisguth.

Thee-Lager

bei **Wilh. Wirth,** Taunusstraße 10.

Schwarzen und **grünen Thee** in verschiedenen Sorten, **frischer** und **bester Qualität,** zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

128

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.

Aechtes perlisches

Insecten-Pulver

ist das beste Mittel gegen alles Ungeziefer. In Originalboxen unter Garantie allein acht in Wiesbaden in der Colonialwaaren-Handlung von

**Acht kaukasischer Wanzen-
tod**
garantirt
sicheren Erfolg!

Beitrag zurück, wenn ungünstiges Ergebnis!

Otto Klingelhöfer, Markt 12. 268

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehlte **Stroh- und Rohrstühle** aller Art, **Polsterstühle**, **Sessel** und **Ranape's,** **Clavierstühle,** **Comptoir- und Ladenstühle,** **Tabourets,** **Fußchemel,** **Kinderstuhl** und **Kinderstühle,** **Küchen- Treppen- und Gartenstühle.**

456

Die Möbel-Fabrik

von **Heinrich Dibelius**

in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem **Stadthaus**, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von **Holz- und Polster-Möbeln.** Bestellungen werden prompt bejorgt und garantirt für deren Güte.

1936

A. Brettheimer,

14 Schusterstraße 14

in Mainz

(im Hause des Herrn **Louis Friedberg**).

Magazin

eleganter Herrengarderobe

365

Preise billig, aber fest.

Dr. Schallert's

Hühneraugen-Pflaster

per Stück 1 Sgr., 1 Duzend 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von **Otto Klingelhöfer,** Markt- platz 12.

268

Täglich frische **Ruhmilch** zu haben **Stiftstraße 9.**

860

Café Schiller.

Von heute ab

vorzügliches Lager-Export-Bier
aus der Brauerei des Herrn Heinrich in Frankfurt. 8617

Schützen-Halle.

Sonntag den 1. Mai von Morgens 5 1/2 Uhr, sowie
Nachmittags von 4 Uhr an Harmonie. Für ein gutes Glas
Lagerbier von Gebr. Sch. ist bestens gesorgt.
8679 **Wilhelm Wahr.**

Flaschenbier-Verkauf

von

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- & Moritzstraße.

Feinstes Wiener Lagerbier

per Flasche 9 fr.

Salvator-Bier

per Flasche 10 fr.

Bei 12 Flaschen franco ins Haus.

Anzeige.

Hauseinrichtungen für die Wasserleitung
werden unter Garantie ausgeführt von

J. Ochs, Pumpenmacher,

Adlerstraße 9.

Niederlage

von **ächtem holländischen Tabak** der Firma **Genr.**
Oldekott in Amsterdam, das Pfund 8, 10, 12, 15, 16
und 20 Sgr. bei

Moritz Wallenfels,

19 Langgasse 19.

Ein leichtes, sogenanntes **Hollwägelchen** ist billig zu ver-
kaufen. Näheres an dem Caroussel im Busch'schen Garten,
Wilhelmstraße. 8536

Eine ganz neue **Bromenaden-Toilette** für ein Kind von
4 Jahren ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8543

Eine Garnitur **Polstermöbel**, mit grünem Damast bezogen,
ist zu verkaufen Schulgasse 5. 8615

Eine feine Garnitur **Mahagonimöbel** mit Schnitzerei ist
zu verkaufen Schulgasse 5. 8615

Bücher der 1. Klasse der Vorbereitungs-Schule sind zu ver-
kaufen Helenenstraße 20 Parterre. 8537

Auf dem Hofe **Armada** bei Schierstein stehen **16 Mast-**
ochlen zum sofortigen Verlaufe. Auskunft erteilt Herr Ver-
walter **Seel** daselbst. 8529

Ankauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Häcker**, Goldgasse 21. 246

Bücher für beide Gymnasien sind zu verkaufen Helenen-
straße 2 im 3. Stock. 8539

Bücher der höheren Bürgerschule und andere hier eingeführte
Schulbücher sind billig zu verkaufen Taunusstr. 2 1 St. h. 8603

Bücher für Untertertia sind zu haben Friedrichstraße 42 im
Stock. 8527

Strohütte

in größter Auswahl und billigst bei
8088

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.

Vorzügliche Chocoladen

aus der

Dampf-Chocolade-Fabrik

von

Anton Engert in Rikingen a. M.

empfiehlt

4885

A. Schirmer, Markt 10.

Wichtiges Hausmittel!

268

Dr. Hildebrandt's

weißer Kräuter-Brust-Syrup,

dessen vortreffliche Eigenschaft als **Linderungsmittel**
bei **Entzündung** des Kehlkopfes, **Brustschmerzen**,
Versehlung, **Heiserkeit**, **Katarrhe**, **Reuch-**
husten etc. allseitig Anerkennung gefunden hat, ist in
Flaschen à 1 Thlr., 15 Sgr. und 7 1/2 Sgr. in **Wies-**
baden allein acht zu haben in der Colonialwaaren-
handlung von **Otto Klingelhöfer**, Marktplat 12.

Nur Nachricht für Damen.

Montag den 2. Mai beginnt der **Curius** im **Maßnehmen**,
Zuschneiden und **Anfertigen** von **Damenkleidern**, woran sich noch
eine Dame betheiligen kann.

Mit Hochachtung
8574

Frau Lecherich Wittwe, Markt 7
in der Waage.

Eine schöne Auswahl prachtvoller **Villas** hier und in der
Rheingegend sind zu verkaufen durch **Commissionär Ch. Falter**,
Ecke der Taunus- und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen
Haus. 8448

Bei **Reinhard Göttel**, Michaelsberg 23, sind zwei **egale braune**
Pferde nebst einer **Calische** und dem dazu gehörigen
Pferdegeschirr zu verkaufen. 8592

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Königsstraße 16**; auch ver-
kaufe ich daselbst noch eine **Parthie Strohütte**, **Bänder**, **Federn**
und **Blumen** unter der Hälfte des Preises. **M. Seck**, 8562

Bei **Wolf Adermann** in **Bierstadt** ist ein gutes **Zugpferd**
billig zu verkaufen. 8556

Zwei große **Ladentische** mit **Marmorplatten** stehen billig
zu verkaufen **Michelsberg 26**. 8507

Ein schöner **Palisander-Flügel**, dem verstorbenen Herrn
Dr. Hans gehörig, welcher **Thir. 500** gekostet, steht für **270 Thlr.**
zum Verkauf **Stiftstraße 8**; zu besichtigen von **10—12 Uhr**. 8588

Nerostraße 32 ist eine **Bierpumpe** (kohlen-saure) billig zu
verkaufen. 8563

Spinat erster Qualität zu haben bei **Gärtner F. Catta**,
verlängerte **Bleichstraße**. 8590

Eine **Weißzeugnähmaschine**, sowie eine **Maschine** für
Schuhmacher und **Schneider** sind à **30 fr.** per Tag zu vermieten.
Näheres **Bleichstraße 4**. 8627

Bestellungen für mich beliebe man bei meiner Schwester **Agnes**
Gallade, **Hochstraße 19**, abzugeben.

Wilh. Rob. Gallade, Tapezireur. 8631

Die Ziehungsliste von der Altonaer Ausstellung liegt nur noch bis heute Samstag Abend bei mir, Geisbergstraße 12, offen. **J. Wende.** 8577

Schulutenfilien,

Schreib- und Zeichenmaterialien in großem Vorrath zu reellen, billigen Preisen empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8608



Bock-Regalia-Cigarren

in vorzüglicher Qualität, das Hundert 2 fl. 15 fr., das Stück 1 1/2 fr., empfiehlt

M. Wallenfels,
19 Langgasse 19.

Taunusstraße 13, Parterre.

Während der Saison eine Partie **Damast, Gebild, Leinwand** und **Dress**, als: **Leinwand** im Stück, **Bett- und Tischzeuge**, **Bique Decken**, **Mouleurjostoffe**, **Thee- und Kaffeedecken**, **Servietten**, **Handtücher**, **Leinen- und Batist-Taschentücher**, **Hemdenzeuge** und **Vorhänge** vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen.

Es bittet um geneigten Zuspruch

7515

Friedmann & Comp.

Garten-Möbel.

Schöne und solide Gartenstühle sehr billig.

Möbelmagazin, große Burgstraße 1.

306

C. Leyendecker & Comp.

Eiserne Bettstellen

empfehlen

6692

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 24. April bis 1. Mai 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (160 Pfd.) Weizen 5 Ebr. 22 Sgr. = 10 fl. 2 fr., 1 Mäster (140 Pfd.) Korn — Ebr. — Sgr. — fl. — fr., 1 Mäster (130 Pfd.) Gerste — Ebr. — Sgr. — fl. — fr., 1 Mäster (110 Pfd.) Hafer 2 Ebr. 19 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 31 fr., 1 Mäster (150 Pfd.) Delsfrucht — Ebr. — Sgr. — Pfg. — fl. — fr.

1 Etr. Heu 1 Ebr. 12 Sgr. = 2 fl. 27 fr., 1 Etr. Stroh 22 Sgr. = 1 fl. 17 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 19 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 18 Ebr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 32 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr., fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kälber per Pfund 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mäster (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 14 Sgr. 3 Pfg. = 4 fl. 20 fr., 1 Mäster (200 Pfd.) Salatkartoffeln 3 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 8 fl. — fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Milch per Maas 3 Sgr. 5 Pfg. = 1 1/2 fr., 25 Stück Eier 12 Sgr. — Pfg. = — fl. 42 fr., 110 Stück Handläse 2 Ebr. — Sgr. = 3 fl. 30 fr., 100 Fabrikläse 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 2 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Spargeln per Pfund 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Gurken per Pfund 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Blumenkohl per St. 12 Sgr. 7 Pfg. = — fl. 44 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 fr., gelbe Rüben per Pfund 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Weiskraut per Stück 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Kohlrabi (obererbig) per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Kohlraben per Stück 10 Pfg. = 3 fr., Trauben per Pfund — Sgr. — fr., 1 Dose — Ebr. — fl. — fr., 1 Gans — Ebr. — Sgr. — fl. — fr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Feldhuhn — Sgr. Pfg. — fl. — fr.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1 Eohn 15 Sgr. 5 Pfg. = 54 fr., 1 Eohn 18 Sgr. 10 Pfg. = fl. 1.6., 1 Eohn 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Secht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 1/2 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Weiskraut, a. ein Wasserwed 3 1/2 Pfg. = 1 fr., b. ein Weiskraut 3 1/2 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorschug 1. Qual. per Mst. oder 140 Pfd. 9 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Ebr. 15 Sgr. 9 Pfg. = 16 fl. 40 fr., Vorschug 2. Qual. per Mst. oder 140 Pfd. 8 Ebr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., im Detail 9 Ebr. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Mst. oder 140 Pfd. 8 Ebr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Ebr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., Roggenmehl per Mst. oder 140 Pfd. 5 Ebr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 fr., im Detail 6 Ebr. 5 Sgr. = 10 fl. 48 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kuh- oder Minderfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kalbfleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. = — fr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Dorschfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwanenmaggen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwanenmaggen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., geräucherte Leber- und Blutwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr.

Wiesbaden, den 30. April 1870.

Das Accise-Am. Gardt.

Mainz, 28. April. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt, durch die rauhe Wetter veranlaßt, waren sämtliche Fruchtgattungen höher. 200 Pfd. Weizen 11 fl. 40 fr. bis 12 fl., 100 Pfd. Korn 7 fl. 50 fr. bis 8 fl. 15 fr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. 15 fr. bis 7 fl. 45 fr. Im Groß-Handel wenig Geschäft zu höheren Preisen. Rüböl 27 1/2 fl., Kohl 22 1/2 fl., Branntwein unverändert.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 28 April	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	333.6	332.56	332.10	332.64
Thermometer (Raumtem.).	2.8	4.2	3.6	3.53
Dunstspannung (Bar. Lin.).	1.93	2.24	2.10	2.09
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	75.5	77.4	76.5	76.46
Windrichtung.	S.W.	N.N.W.	N.	—
Regenmenge pro " in par. Cubit".	—	3" 6"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 30. April

Militär-Ersatz-Gesellschaft. Vormittags 7 Uhr im Rathhause. Ausruf zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik. Kaufmännischer Verein. Abends: Wochen-Berammlung. Männer-Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Berammlung in kleinen Saale des Herrn Feder, Doyheimersstraße 9.

Sonntag den 1. Mai.

Schützen-Verein. Vorm. 6 und Nachm. 3 Uhr: Schieß-Übungen. Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen. Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule. Ausruf zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik. Saalbau Schirmer. Abends 8 Uhr: Zweite Soiree des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Frankfurt, 28. April 1870

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Pisolen 9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 110 1/2 B. 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stille 9 fl. 54 — 56	Berlin 105 1/2 B.
20 Pct. Stille 9 fl. 29 — 30	Edin 105 1/2 B.
Russ. Imperiales 9 fl. 47 — 49	Hamburg 104 1/2 B.
Preuss. Friedl. d'or 9 fl. 58 — 59	Leipzig 104 1/2 B. 105 B.
Ducaten 5 fl. 36 — 38	London 1 1/2 B. 1 1/2 B.
Engl. Sovereigns 11 fl. 56 — 59	Paris 94 1/2 B. 1/2 B.
Preuss. Kassenscheine 1 fl. 44 1/2 — 45 1/2	Wien 96 1/2 B. 1/2 B.
Dollars in Gold 9 fl. 24 — 29	Bilanco 8 1/2 B. 1/2 B.

(Mit 2 Beilagen.)

Dietenmühle.
Römisch-irische Bäder
Montag, Mittwoch und Samstag.
Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit. 303

Restauration Dietenmühle.
Bei Beginn der Saison bringt Unterzeichneter dem hiesigen und auswärtigen Publikum seine geräumigen, neu hergerichteten **Localitäten** — **Terrassen** etc. in empfehlende Erinnerung. Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Zeit, reingehaltene Hardtweine, Café etc. und Flaschen-Bier.
Auch empfehle ich mich den verehrlichen Herrschaften und Vereinen zu Abhaltungen von Festlichkeiten, Bällen etc. in geschlossenen Räumen aufs Angelegenste.
Vorzügliche Küche, reelle und prompte Bedienung wird zugesichert.
Hochachtungsvoll
F. W. Vollmer,
Restaurateur.
6137

Thee

in allen Sorten
von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hermann Rühl, 621
Ecke der Rhein- und Moritzstraße,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per
1/2 Litre bis zu 7 fl.
In- und ausländische Rothweine.
Alleiniges Depot der spanischen Landweine
von Lino Monnoz & Cie. Al Manchego.
Champagner von de Venoge & Cie. 1 fl.
42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Neue Union Restaurant,
9 große Burgstraße 9.

Samstag den 30. d. M. bei **Eröffnung** meiner **Gartenwirthschaft** wird die erste Sendung **Erlanger und Pfingststädter Lagerbier** verabreicht.
8363 **A. Mahr Wwe.**

Café-Restaurant Adolphshöhe 1547
Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große elegante Localitäten für Gesellschaften.
Ausgezeichneten **Bodenheimer 68r** per Schoppen 15 fr.
Rohrstühle werden gut und dauerhaft gestrichen bei
7920 **Carl Kögel, Stuhlmacher, Langgasse 21.**
Daselbst sind alle Sorten Stuhlrohre erster Qualität zu haben.

Saalbau Nerothal.
Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag:
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:
Große Tanz-Musik,
wozu ergebenst einladet
J. P. Hebinger. 361

Schwalbacher Hof.
Morgen Sonntag:
Flügelmusik mit doppelter Begleitung,
wozu freundlichst einladet
J. Klarmann. 130

Felsenkeller, Taunusstraße 12.
Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:
Grosses Frei-Concert
à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein **C. Martins.** 553
Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.
Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:
HARMONIE.
Entrée frei. Glas Bier 5 fr. 269

Café Schiller,
Goldgasse 6. 8283
Table d'hôte
um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Consum- und Spar-Verein.
Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32,
Laden Nr. 2: Taunusstraße 10,
empfiehlt feinsten **Emmenthaler, Gouda, Eidamer** und ganz
speckigen Rahmkäse, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den
billigsten Preisen. 183

**Großer Ausverkauf von Specerei-
Waaren aller Art.**

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämmtlichen Waaren-
Vorräthe zum Einkaufspreise. Besonders empfehle eine bedeutende
Quantität Kaffee, Zucker, Thee, Cigarren, Tabake und Spirituosen,
sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Waagen,
Kaffeebrenner, Schreibpulte etc.
8372 **F. A. Bauer,**
Ecke der Bahnhof- und Louisestraße 16.

Vorzüglichen Ackmannshäuser Rothwein
in Flaschen empfiehlt **J. Gottschalk, Goldgasse 2.** 8515
Zu kaufen gesucht ein guter, harter **Hollwagen** mit starken
Federn und guter Polsterung für eine frante Dame. Offerten
beliebe man bei der Expedition d. Bl. unter „Kranenwagen“
abzugeben. 8425

P. Peancellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein großes

Strohhut-Lager

für Herrn und Damen von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Damenhüte von 10 fr. an, weiße von 24 fr. anfangend und höher,

Garnirte Knabenhüte schon mit 19 fr. anfangend,

Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten **Palm- und Panama-Hüten.**

Weisse Gartenhüte per Stück 6 und 8 fr.

Patz-Artikel,

Pariser Blumen.

Fertige Damenhüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten. 10

Leinenwaaren

jeder Art, als: Glatte Leinen $\frac{9}{16}$, $\frac{9}{16}$, $\frac{10}{16}$, $\frac{12}{16}$, $\frac{14}{16}$ breit, sowie

Gebild und Damast,

als: Taschentücher, Servietten, Handtücher, Café-Servietten, Tellertücher, Küchenhandtücher u. c. Ferner:

Taschentücher, glatte und gestricke
Sendeneinsätze, Alles erster Qualität,
empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Sonnen-Schirme & En-tout-cas

empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

7561

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Großes Schuh-Lager

Ellenbogengasse 9.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung sämtlicher Schuhwaaren zu herabgesetzten Preisen.

6787

Phil. Vef, Schuhmacher.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinder Schuhwaaren gut und billig zu haben. 6823

Wilhelm Egenolf, Tapezirer, Adlerstraße 34, empfiehlt sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4744

Mineral- und Süßbäder

Liefert

Bademeister **Hahn, Webergasse 40.** 7334

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **E. Neubert** befindet sich

6440

Quintinsstraße 20 in Mainz.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl empfiehlt

7103

J. Zintgraff, Dogheimerstraße 35,

Musterlager bei Herrn **Wilh. Weygandt, Langgasse 20.**

Oefen, Herde, Dachfenster, Abtrittsröhren, Kaminthüren. Kachelrahmen mit Deckeln oder Rosteinlagen, sowie alle übrigen

Eisenguss-Waaren

empfehlen bei grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

7893

Bimler & Jung, Kirchgasse Nr. 30.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1302

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gall, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a.**

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Kleiner Banplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4997

Treppenleitern

in allen Größen bei

7327

W. Sprengel, Rheinstraße 21, Hinterhaus.

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Häfner-gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 230

Das Landhaus Mainzstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Wauriusplatz 2 sind zwei vierstüdtige Kommoden von Nußbaumholz, polirt, und tannen-lackte Bettstellen zu verk. 583

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Portepée's u. c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 290

Ein noch wenig gebrauchtes, solid gebantes Wägelchen, welches sich für einen Metzger oder Milchhändler eignet, ist preiswürdig zu verkaufen Wickersberg 3. 8104

Ein Kanape nebst 6 Stühlen, mit braunem Wollendamast bezogen, Chaislongs und Lehnstessel billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3.** 7683

Ein großer Kasten mit verschließbarem Deckel, zur Aufbewahrung von Wäsche und Betten passend, ist billig zu verkaufen Bahnhofstraße 7 im Gartenhause eine Treppe. 814

höhere Töchterschule und Pensionat,

Schwalbacherstraße 21a, Wiesbaden.

Beginn des Sommer-Semesters Montag den 2. Mai Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden von den Vorsteherinnen entgegengenommen und finden Kinder vom sechsten Jahre an Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilen gütigst:

Herr Regierungs- und Schulrath Bayer,
Regierungsrath Schröder,
Pfarrer Köster.

7856

Elise & Marie Schnabel.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien, Schulen und Instituten eingeführten



Schulbücher

sind gebunden vorrätig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse im Badhaus zum
115 „Stern“.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen und auswärtigen Lehr-Anstalten eingeführten Lehrbücher sind zu beziehen durch die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von

Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Eine große Auswahl Corsetten von 48 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt

6123

C. W. Deegen,

Webergasse 16. Webergasse 16.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich meine Auswahl in Wiener Kinder- und Damen-Stiefeln und Morgenschuhen, sowohl in feinem Leder wie in Zeug, in vorzüglicher Qualität und außergewöhnlich billigen Preisen.

6123

C. W. Deegen,

Webergasse 16. Webergasse 16.

Ovale nussbaumene Tische, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei Schreiner Hess im Schwalbacherhof. 4727

Aechten Düsseldorfer Tafel-Senf,

in frischer Sendung, empfiehlt C. W. Schmidt,

8387

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Weiße Weine von 20 fr. per Flasche anfangend, rothe Weine von 30 fr. per Flasche anfangend bis zu hochfeinen Sorten empfiehlt

L. Lüdecking,

7195

23 Rheinstraße 23.

Einem geehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meiner Weinwirthschaft und Restauration

von

H. O. Pflug Wwe.,

7761

19 Taunusstraße 19,

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen halben Schoppen Wein zu 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete Küche wird bestens Sorge getragen.

Abnehmer von 12 Flaschen erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden Rabatt.

Von sämmtlichen Weinen und Liqueuren des Herrn J. Hilger, Marktplatz 10, befindet sich das Depot bei mir.

Rassauer Bier-Halle,

Kirchgasse 8,

7907

empfehlte feines Wiener Bier, erstes Lagerbier.

Die Weinhandlung von Hreh. Gehlen

in Dieblich a/Rh.

empfehlte ihre reingehaltene Weine im Preise von 18 fr. bis 7 fl. per 1/2 Litro-Flasche. Niederlagen sind errichtet bei

Wilh. Erlenbach, Rheinstraße.

8000

J. C. Keiper, Michelsberg.

Die Gast- & Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3.

empfehlte sehr guten Mittagstisch zu 12 fr. und höher, sowie ausgezeichneten Wein und gutes Bier.

7318

Achtungsvoll J. Haas.

Gartenlocal zur Rheinluft in Schierstein.

Eine sehr schöne Aussicht, gute Küche und Keller empfiehlt

7814

Fr. Wehnert.

Die Café-Brennerei

von F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, liefert stets frisch gebrannten Café von 33, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 28 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

3119

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Plage, **33 Webergasse 33**, eine **Schuhwaaren-Handlung**, verbunden mit Fabrikation, errichtet habe. Als langjähriger Verkäufer im Geschäfte des Herrn S. Wolf thätig, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen hinsichtlich der Eleganz auf's Beste entsprechen zu können und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Kunden auf's Prompteste und Billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll
Fr. Ballhaus.

Zugleich empfehle ich mich den Herrn Schuhmachern in allen vorkommenden Steppereien, sowie mein Lager in vorräthigen Schäften.

D. D. 8111

Glace-Handschuhe, Dänische Handschuhe, Sommer-Handschuhe

bei **G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33. 8089

Herren-Hemden, -Kragen, -Manschetten, -Chemisetten, -Halsbinden und -Slipse in großer Auswahl empfiehlt billigt

7852

M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.

Specialität in Pariser Corsetten,

weiß, grau und roth, in allen Nummern eingetroffen und empfehle solche billigt.

E. Rayss, Kranzplatz 12. 8399

Verkauf billiger Möbel

Michelsberg 18:

Kommoden, große und kleine, Nacht- und Waschtische, Rohr- und Strohstühle, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, ovale, runde und edige Tische, Spiegel, Risten für Dienstpersional, sowie vollständige Betten, Deckbetten und zwei Rissen zu 16 fl. und mehr. Auch werden alte Gegenstände gegen neue umgetauscht.

7653

Johann Haberstock, Michelsberg 18, früher Platterstraße 1 (Mariabühl).

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Confol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei

8172

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Gute und dauerhafte **Risten** für Diensthofen sind zu billigen Preisen vorräthig. Gleichzeitig erlaube ich mir, alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

8338

Wilhelm Leimer sen., Schachtstraße 22.

Verschiedene **Baumaterialien**, als: 1 Hofthor, 2 Hausthüren mit großen Glascheiben, 3 Thüren, 9 Fenster, 4 Oberlichter, 1 Windfang, 8 Chambranläden, 4 Paar grüne Läden werden billig abgegeben. Näh. Exped.

7604

Rugbaumen-laderte **Bettstellen** billig zu verkaufen bei

8379

H. Knecht, Ladirer, Marktplatz 3.

Nerosstraße 18, Hühn., sind gute **Insektenvögel**, Parzer Hähnen und Weibchen zu verkaufen.

8409

Säegerste, Spreu, Weizenheu, sowie alle Sorten Stroh ist zu haben bei

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 8316

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige Bestellungen bei Herrn **Vickel**, Langgasse 10, entgegengenommen.

90

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach wieder direkt bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,

beste Qualität, sehr südkreich, vom Schiffe zu beziehen bei

6277

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Kohluchen** zu haben.

7001

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

6936

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Haus-Verkauf.

Das Haus Kirchhofsgasse 14 ist durch den unterzeichneten Bevollmächtigten der Eigenthümer zu verkaufen.

8456

Adolph Heymann, Schwalbacherstraße 16.

Prachtvolle, solid gebaute **Villa's**, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Lang- und Webergasse 34.

8048

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Stallung und Hofraum ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

8246

E i s

kann, so lange Vorrath, bei Abnahme von 5 bis 10 Centnern à 30 fr. per Centner bezogen werden bei

100

J. K. Lembach in Viebrich.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

6584

H. Wahler, Samenhandlung, Mehrgasse 12.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Nur ächte Briefmarken zu sehr herabgesetzten Preisen in

115

Wilhelm Roth's Kunst- & Buchhandlung.

Eine Garnitur **Möbel** mit braunem Damast, ein wenig gebrauchter Sessel werden billig verkauft Schillerplatz 3.

8071

Ein **Küferrarrnchen**, sowie transportfähige Versandtasche zu kaufen gesucht. Näheres Markt 9 1. Stock.

8450

Sämmtliche **Bücher** der 3. Klasse der höheren Bürgerschule sind billig zu verkaufen Eufstraße 3 im 1. Stock.

8509

II.

vorrät

mo

die

30

pe

su

C

Gr

empfi

braun

stiefel

und

leder-

ten

in

Paar.

NI

Dam

628

Sy

empfi

mit ver

meanz

und zu

8606

Rutschertarife

vorräthig bei **Kunz**, Friedrichstraße 4. 8601

Webergasse 16.

Neu angekommen:

Bumerang,

australisches Wurfschloß,

welches weggeworfen wird und wieder auf dieselbe Stelle zurückkommt, per Stück 30 fr. mit Beschreibung, desgleichen polirte per Stück 42 fr., empfiehlt als beste gesunde Bewegung

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von

J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarzer, brauner und grauer Damen- und Kinderzeugstiefeln, hoch und nieder, zum Schnüren, Knöpfen und mit Zügen, sowie Chebrau-, Kitz- und Kalbleder-Stiefeln für Damen und Kinder, alle Sorten Morgenschuhe und Pantoffeln, Herrnstiefeln in Lack-, Kitz- und Kalbleder von 5 fl. an das Paar.

NB. Eine Parthie schwarze, graue und braune Damen- und Kinderstiefeln zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

Spiegel-Fabrik und Lager.

J. Ph. Stein, Mainz,

empfiehlt sein großes und bestsortirtes Lager von Spiegeln mit vergoldeten, Goldleisten- und allen Holzart-Rahmen, Trumeaux, Gardinenstangen und Poidres u. u. in allen Größen und zu äußerst billigen Preisen.

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen alle ungesüßelten Insekten, à Flaschen 18 fr. bei

J. C. Reiper, Michelsberg, und
H. Wald, Röderstraße.

Im **Sticken** von Buchstaben, Wappen, Kronen und Namenszügen aller Art empfiehlt sich

F. Assmann, große Burgstraße 4.

Cigarretten La ferme

per 100 Stück 42 fr. empfiehlt

8565

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.

Stehende Geschäftsanzeigen,

die sich den Geschäftsfirmen aller Branchen, Patentinhabern, Aerzten, Lehrern, Agenten, Importeuren u. als äußerst nützlich, ja unentbehrlich erwiesen haben, in den gelesesten Journalen des In- und Auslandes unter den günstigsten Bedingungen zur Insertion zu bringen, erbietet sich die mit dem Vertrauen der Geschäftswelt im reichsten Maße beehrte

Annoncen-Expedition

von

8

G. F. Daube & Comp.

in Frankfurt a. M., München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Stuttgart, Hamburg, Brüssel und Bern.

Complete Zeitungs-Cataloge gratis und franco.

Im Kindergarten der Unterzeichneten werden täglich Kinder, sowohl Knaben wie Mädchen, vom 3. bis 6. Lebensjahre aufgenommen.

Mathilde Gasteyer,

8567

Louisenstraße 23 im Seitenbau.

Traubengelée,

anerkannt beste Qualität per Pfd.

16 fr., bestes Birngelée per Pfd.

14 fr., vorzügliches Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr., Salatöl,

feinschmeckend, per Maas 1 fl. 36 fr., geläutertes Del per Maas

1 fl. 4 fr., Kübböl per Maas 1 fl., Petroleum per Maas 28 fr.

bei **J. Haub**, Ecke der Mühl- und Hänergasse. 8570

Prima Schweizer Kochbutter per Pfund 36 u. 32 fr.,

Schweine-Schmalz 26 fr.

empfiehlt **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 8554

Schöner Spinat

fortwährend zu haben bei Gärtner

Conrad Spanknebel,

8560 links dem Lammstahnhof.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

8535 **Fr. Lochhass**, Spengler, Metzgergasse 31.

Goldene Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag Flügel-Unterhaltung mit Begleitung, wobei gute Speisen, Wein, Bier und Apfelswein verabreicht werden.

Hierzu ladet freundlichst ein

B. Noll. 8541

Die Aufbewahrung von Pelzwaren

übernimmt unter Garantie und Versicherung gegen Feuersgefahr

7490 **J. Müller**, Goldgasse 12.

Ein gebrauchtes kleineres Kanape ist zu verkaufen Louisen-

straße 23 im Seitenbau. 8563

Honig, beste Qualität, in feiner Waare per Pfund 18 fr.

bei **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 8.24

Schulbücher,

zum Theil neu, für Tertia und Secunda des Real- und der unteren Classen des Gelehrten-Gymnasiums, sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 5. 8549

Gesucht ein junges Mädchen, das gegen freie Station und Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bereit ist, einige Kinder in deutscher und französischer Sprache zu unterrichten und zu beaufsichtigen. Offerten unter E. X. 17 wolle man bei der Expedition b. Bl. abgeben. 8550

Barter Wink.

Legen Sie gefälligst die in der Elisabethenstraße annexirte neue schwarze Kleiderbürste alsbald wieder an Ort und Stelle, widrigenfalls! ... 8600

Entlaufen vor einigen Tagen ein kleiner, engl., schwarzer Hund mit braunen Pfoten und gestuften Ohren und einem roth-ledernen Halsbante, worauf der Name K. MacLaine stand. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Nikolassstraße 3. 8447

Ein junger, brauner Hühnerhund mit weißer Brust ist entlaufen. Wer denselben in die Schützenhalle zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 8492

Entflogen am Donnerstag eine rothe Kropf-Taube. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Steingasse 2. 8622

Fünf Gulden Belohnung dem Wiederbringer eines seit mehreren Wochen vermissten, vermuthlich irgendwo stehengebliebenen, braunseidenen, englischen Regenschirms. — Griff rund, mit Leder überzogen. — Näh. Sonnenbergerstraße 4. 8625

Eine geübte Maschinennäherin in ein Schuhmachergeschäft auf gleich gesucht. Näh. Exped. 8 49

Eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Stiftstr. 9. 8604
Dohheimersstraße 21 wird eine Monatsfrau gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die des Morgens von 6 bis 9 Uhr kommen können. 8526

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Emserstraße 13 bei Gerhard. 8576

Eine perfekte Näglerin wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei Frau Häußer, Goldgasse 21. 8558

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Steingasse 9, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 8561

Eine geübte, gesunde, zuverlässige Frau, welche mit Kranken umzugehen weiß, wird zu einer bejahrten Dame gesucht. Näheres Louisenstraße 4. 8545

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. obere Webergasse 51 Parterre. 8619

Ein Monatmädchen für die Morgenstunden von 6—8 Uhr gesucht. Näh. Exped. 8606

Eine Monatsfrau für 11—1 Uhr ges. N. Goldg. 17. 8580

Eine reinliche Person wird für Monatsdienst gesucht. Näheres Moritzstraße 4 zwei Treppen hoch. 8534

Monatsfrau gesucht Bahnhofstraße 12 Parterre. 8596

Es wird Jemand zum Westragen gesucht bei Daniel Frausel, Kirchgasse 4. 8591

Stellen-Gesuche.

Ein junges, sauberes Dienstmädchen wird sogleich gesucht Marktstraße 29 2 Stiegen hoch. 8401

Ein solides Hausmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 8385

Ein geübtes Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Berliner Hof. 8513

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Mai gesucht. N. bei Dreher Winter, Michelsberg 2. 8522

Eine zweite Köchin und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 7840

Eine junge, gebildete Dame aus guter Familie sucht auf den 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle als Gesellschafterin oder zu größeren Kindern. Näh. Exped. 8157

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Dohheimersstraße 12 eine Stiege hoch. 8365

Eine Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht auf 1. Mai eine passende Stelle. Näheres Dohheimersstraße 27a bei Ludwig Zinn. 8547

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und zu jeder Hausarbeit willig ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Mühlgasse 2 Parterre. 8434

Ein starkes Mädchen gesucht Bahnhofstraße 11. 8523

Ein williges Mädchen mit guten Zeugnissen kann in einer kleinen Familie einen Dienst erhalten. Näh. Exped. 8566

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich eintreten Rödersstraße 4 eine Stiege hoch. 8559

Ein braves Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Webergasse 22. 8525

Ein braves, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und gründlich die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Langgasse 19. 8623

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gebient hat, sucht eine Stelle als Haus- oder Mädchen allein. Näheres bei Kochfrau Gottschalk, Faulbrunnenstraße 7. 8621

Saalgasse 2 eine Stiege hoch wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 8639

Ein junges Mädchen mit guten Empfehlungen, welches im Kleidermachen und Frisiren, wie auch in allen Handarbeiten sehr geübt ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne bei einer fremden Herrschaft. Näh. Rödersstraße 28. 8634

Ein Frauenzimmer, geübten Alters, in Haus- und Handarbeit, insbesondere im Weißzeugnähen erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines kleineren Haushaltes, oder auch als Weißzeugbeschließerin. N. Exp. 8618

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Mühlgasse 13. 8584

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 28. 8598

Saalgasse 20 wird ein Dienstmädchen gesucht. 8593

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Ein Lehrling wird gesucht von J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewarengeschäft, 5388

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Welltrichstr. 11. 3827

Gesucht ein Lehrling. Ph. Käßler, Glaser. 7550

Ein tüchtiger Hausburche wird gesucht. Näh. Exped. 7861

Gesucht wird ein in seiner Hefe- und Theebäderei, sowie Gefrorenem tüchtiger Conditorgehülfe von J. L. Mitteldorf in Langen-Schwalbach. 8397

Zwei bis drei ordentliche junge Leute zum Serviren des Sonntags, sowie ein zuverlässiger Mann als Scheibenzieger gesucht. Näh. in der Schützenhalle. 8492

Gesucht.

Zwei Lackirer und vier bis fünf gute Anstreicher finden dauernde Beschäftigung. Näh. Welltrichstraße 17. 8472

Gesucht ein Kellner auf gleich und zwei Aushülfskellner für jeden Sonntag. Näheres Felsenkeller, Taunusstraße 12. 8419

Ein tüchtiger Tapeziergehülfe findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 8436

Schreinergehülfe gesucht Hirschgraben 3 bei H. Heiland. 8462

Ein Rüferburche wird gesucht von Philipp Barth, Rüfermeister, Römerberg 35. 8466

Ein Lehrling gesucht von Louis Schweizer, Schlosser. 3098

Dogheimerstraße 2a bei Schreiner Frey kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 6772
 Ein Schlosserlehrling gesucht Kirchgasse 15a. 7658
 Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29a. 231
 Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609
 Ein solider, zweiter Hausbursche wird gesucht. Näheres im Elnischen Hof. 8602
 Ein Junge kann das Schlossergeschäft erl. Nerostr. 22. 8564
 Einen tüchtigen Tapeziergehilfen sucht gegen anständige Con- dition Lorenz Schwerzel in Offenbach a. M. 8542
 Einen Lehrling sucht Gottfr. Goldbeck, Goldarbeiter, Kleine Burgstraße 4. 8544
 Ein solider, junger Mann sucht Stelle als Diener oder Haus- bursche. Näheres Expedition. 8580
 Ein Tapeziergehilfe (guter Arbeiter) findet dauernde Be- stätigung. Näheres Expedition. 8589
 2000 fl. werden gegen gute hypothetische Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 7659
 14—15000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinstraße No. 52 Bel-Etage. 7170

4000 fl.

werden als erste Hypothek gegen achtfache Sicherheit und pünkt- liche Zinszahlung zu cediren gesucht. Näh. Exped. 8463
 Eine gebildete Familie in der französischen Schweiz wünscht ihre Tochter nach Wiesbaden oder in dessen Umgegend an eine gebildete Familie in Tausch zu geben. Näheres bei Dr. Becker, Emserstraße 10. 8486
 Gesucht wird auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, in gesunder Lage, möglichst Sonnen- site, nicht Neubau. Offerten mit Angabe des Miethpreises bittet man unter Z. Z. 28 bei der Expedition d. Bl. niederzul. 8429
 Adlerstraße 38 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 8571
 Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern mit Zu- gehör, vom 10. Mai ab zu vermieten. Näh. bei dem jetzigen Bewohner. 8324
 Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Burgstraße 8

sind zu vermieten auf 1. Juli: Eine Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche, Manfarde und Zugehör im 3. Stock; eine Wohnung, bestehend aus zwei kleineren Zim- mern, Küche, Manfarde und Zugehör im 1. Stock. 7731
 Dogheimerstraße 8a Parterre ist ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 7695

Elisabethen-Straße.

Ein elegant möblirtes Landhaus, 11 Zimmer und 4 Mansarden, ist im Ganzen oder getheilt für die Saison zu vermieten. Näheres Expedition. 7099
 Emserstraße 6 sind zu vermieten: ein möblirtes Zimmer, im Seitenbau eine geplättete Stube, welche sich für ein Magazin eignet, sowie ein geräumiger Haushaltungskeller. 8404
 Emserstraße 25 ist ein großes Zimmer ohne Möbel an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 8629
 Paulbrunnenstraße 8 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8609
 Friedrichstraße 10 im Mittelbau rechts 2 Treppen hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu ver- mieten. 8546
 Beisbergstraße 5, Hinterhaus, sind zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 8362
 Goldgasse 4 eine Stiege hoch rechts ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5000

Häfnergasse 4

ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten.

7670

Helenenstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer (Sommerseite) an einen Herrn sofort zu vermieten. 7482
 Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
 Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518
 Hirschgraben 16 ein Parterre-Zimmer möblirt zu verm. 8578
 Hochstraße 26, Hinterh. 1. St., ist ein Stübchen zu verm. 8587
 Langgasse 3 ist ein unmöblirtes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8540
 Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 8499
 Mühlgasse 13 zwei Stiegen hoch sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 8585
 Nerostraße 13 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8611
 Dranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4918
 Rheinstraße ist eine unmöblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung sofort zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Weber- gasse 34. 8417
 Rheinstraße 23 zwei Treppen h. sind 1—2 möbl. Zimmer zu vermieten. 8640
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080
 Röderstraße 16 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8452
 Röderstraße 24 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8524
 Schwalbacherstraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8382
 Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 8441
 Sonnenbergerstraße 11 ist die elegant möblirte Villa ganz oder getheilt zu vermieten. 8231

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und drei Zimmern, auf's eleganteste möblirt, zu vermieten. 7685
 Webergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7919
 Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch sind ein auch zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 8548
 Wilhelmstraße 4 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 8599
 Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruhe- leben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170
 Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8129
 Ein möblirtes Zimmer ist mit Kost an einen auch zwei Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 8-07
 Die Villa Ziemick, Gartenstraße 12, ist auf gleich möblirt zu vermieten. Bemerkt wird, daß sich bei derselben Stallung für 5 Pferde befindet. Herr Oberappell.-Gerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 8551
 Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Webergasse 56. 8573
 Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschgraben 5. 8573
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Adel- heidstraße 10 Parterre. 8630
 Zwei Mansarden nebst Küche und Keller sind auf gleich zu ver- mieten. Näheres Ellenbogengasse 10. 8557
 Ein Lokal, für ein Specereigeschäft sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 8594

In Mosbach vis-à-vis der Staatsbahn ist die Bel-Etage auf 1. Juli 1870 zu vermieten. 7364

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253
 Ein auch zwei Gymnasiasten können in einem anständigen Hause Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 7812
 Schüler können in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Westrißstraße 20 zwei Treppen hoch. 7736
 Ein Schüler kann in einer kleinen Familie gegen billigen Preis Kost und Wohnung erhalten. Näh. Friedrichstraße 33 eine Stiege hoch. 8407
 Zwei Schüler finden Kost und Logis nebst Aufsicht und Leitung ihrer Arbeiten. Näheres Emmerstraße 10. 8487
 Zwei Gymnasiasten finden bei einer anständigen, ruhigen Familie, unter guter Aufsicht, gesunde, freundliche Zimmer und gute Kost. Näh. Exped. 8474
 Neugasse 10 2. St. kann ein Arbeiter Logis erhalten. 8569
 Al. Schwalbacherstraße 7 zweiter Stock können zwei Arbeiter Logis erhalten. 8633

Marktstraße 20, Hintergebäude 1 Stiege hoch, bei Frau Müller können noch mehrere anständige Leute gute Kost billig erhalten. 8605

Danksagung.

Allen Denen, welche unser nun in Gott ruhendes Kind zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.
 Die trauernden Eltern:
 8532 **Johann Kühn. Katharina Kühn.**

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Schwester und Schwägerin,

Therese Hahn,

geb. Roth,

nach achttägigem schweren Leiden am 28. April Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr ruhig in dem Herrn entschlief. Die Beerdigung findet Sonntag den 1. Mai Nachmittags um 3 $\frac{3}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 28, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Louis Roth. 8616

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn,

Jean Glaeser,

nach kurzem, aber schweren Leiden in seinem 24. Lebensjahre am 29. April Morgens 2 $\frac{3}{4}$ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag den 2. Mai Vormittags 9 Uhr vom Sterbehause, Tannusstraße 19, aus statt. 8624

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

8563

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Braut und Schwägerin,

Dorothea Scheld,

nach langem und schweren Leiden am 28. d. Mts. Morgens 2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 30. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Schützenhofstraße 1, aus statt.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Clara Conrad,** geb. Prißer, Donnerstag Abend 6 Uhr sanft entschlafen ist. Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 3, aus stattfindet. 8632

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, den verunglückten Tüncher **Philipp Auer** von Springen von seinen schweren Leiden zu erlösen. Die Beerdigung findet Sonntag den 1. Mai Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernde Wittwe nebst Eltern und Geschwistern. 8612

Evangelische Kirche.

Mit. Domini.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pr. Hiemendorff.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Prüfung der Confirmanden)
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Conf.-Rath Ohlig.
 Die Caspalsandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfr. Conrad.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Ostem.
 Vormittags: Heilige Messen sind um 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr; Militär-gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.
 Dienstags, Mittwochs u. Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens sind Schulmessen.
 Donnerstags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Segenmesse.
 Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mari-Andacht.
 Samstag Nachmittags 3 Uhr ist Beichte.
 Für die Pfarrei Wiesbaden ist die Sterbliche Zeit um 8 Tage verlängert worden.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 1. Mai findet keine Erbauungsstunde statt, sondern erst am 8. Mai.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgens 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Samstag Abends 7 Uhr, Sonntag Morgens um 10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
 Holy Communion, first Sunday in the Month.

Stass. Eisenbahn: Abgang: 7 $\frac{45}{60}$, 11 $\frac{15}{60}$, 3, 5, 7 $\frac{45}{60}$, Ankunft: 8 $\frac{30}{60}$, 11 $\frac{15}{60}$, 2 $\frac{45}{60}$, 6 $\frac{30}{60}$, 9.

Leinw. Eisenbahn: Abgang: 5 $\frac{45}{60}$, 6 $\frac{30}{60}$, 8 $\frac{30}{60}$, 10 $\frac{15}{60}$, 12, 2 $\frac{15}{60}$, 3 $\frac{45}{60}$, 5 $\frac{30}{60}$, 6 $\frac{30}{60}$, 8, 8 $\frac{45}{60}$, Ankunft: 7 $\frac{45}{60}$, 10, 11 $\frac{15}{60}$, 1, 3 $\frac{15}{60}$, 4 $\frac{45}{60}$, 5 $\frac{15}{60}$, 7 $\frac{15}{60}$, 7 $\frac{45}{60}$, 10 $\frac{15}{60}$, 11 $\frac{15}{60}$. * Schnellzug.